



Parade der Top-Exporteure: ICS, Raiffeisen und WKÖ prämierten mit Meteka, Fuchshofer und Elin die steirischen Exportpreissieger des Jahres 2024

ICS/FOTO FISCHER

Top-Exporteure im Rampenlicht

Meteka, Fuchshofer Präzisionstechnik und Elin Motoren sind die steirischen Exportpreissieger 2024.

Sie repräsentieren die Spitze unserer erfolgreichen Exportbetriebe und sind zugleich Vorbilder für jene, die ihre Internationalisierung noch vor sich haben“, betont Karl Hartleb. Der Geschäftsführer des Internationalisierungszentrums Steiermark (ICS) konnte am Dienstagabend im Kreis prominenter Wirtschaftsrepräsentanten die Exportpreissieger 2024 küren.

Mit der Meteka GmbH, Fuchshofer Präzisionstechnik und der Elin Motoren seien „bemerkenswerte globale Erfolgsgeschichten“ ausgezeichnet worden, so Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk. Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl verwies auf die Bedeutung der „Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft“. Diese müsse „oberste Priorität haben, denn jeder zweite Arbeitsplatz in der Steiermark hängt am Export“. Industrie-Präsident Kurt Maier hält ebenfalls fest: „Nur wenn wir wettbewerbsfähig sind, können wir erfolgreich Außenhandel betreiben und so unseren Wohlstand langfristig sichern.“ Das ICS verstehe sich gerade in herausfordernden Zeiten als wichtige Anlaufstelle, „um allen exportwilligen steirischen Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, hält ICS-Aufsichtsratschef Jürgen Roth

fest. Die Außenhandelsstellen und das Landesgremium des Außenhandels in der Wirtschaftskammer seien dabei „eine starke Unterstützung für unsere steirischen Unternehmen“, so Außenhandelsobmann Manfred Kainz.

Im Fokus des Abends standen herausragende Unternehmensgeschichten: So konnte das 1987 gegründete Judenburger Familienunternehmen Meteka die Jury in der Kategorie „Kleinunternehmen“ überzeugen. Das Unternehmen bietet innovative Lösungen zur hygienischen Sammlung, Desinfektion und Entsorgung medizinischer Abfälle an, die Exportquote liegt bei 70 Prozent. In der Kategorie der „Mittleren Unternehmen“ setzte sich Fuchshofer Präzisionstechnik durch. Der auf hochpräzise Metallbauteile spezialisierte Betrieb, entwickelte sich vom Ein-Mann-Unternehmen zum anerkannten Spezialisten für Präzisionstechnik mit Sitz in Eibiswald. Gut 60 Prozent werden exportiert. Bei den „Großunternehmen“ stand die Elin Motoren GmbH im Rampenlicht. Vom Traditionsunternehmen werden Elektromotoren, Generatoren und komplexe Systemlösungen – neben Weiz auch an den Standorten in Ungarn, Bosnien und Indien – gefertigt.

**BILDER,
PORTRÄTS
QR-Code**

scannen und weitere Bilder und Porträts der Sieger anschauen.

